

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

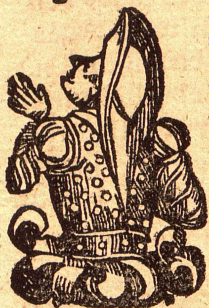
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ein zehnjähriger krieg von den kitchē wider die troyaner surgenomē darin auch paris nach vil ritterlicher begangner that von pyrtho dem sun Achyllis erschlagen ward.

Agamenon



Thurcus

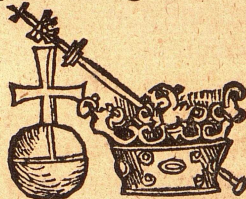
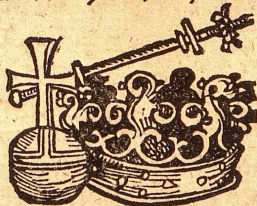


Agamemnon was des künigs menelay pruder vnd ein handtman des vngantzen kriechischen heers wider troyam. die doch zuletzst vnterlich vñ schentlich übergeben wurde. Vñ er was atrey des künigs sun. vñ von allem heer zu einē gepietet geordnet. Der zoch hin in den krieg verliesse elitemestram sein weib. aus der er vil kinder geporen het. vñ geduldete vil arbeit vñ widerwillens der fürsten bey troya vñ ward auch darumb abgesetzt. vnd an sein stat palamedes geordnet. Do yn aber vlires erschlagen het do nam er den gewalt mit grössern eren widerumb an. Do nun troya gewonnen vñ zerstor was vñ er mit grossen kriegs raub vñ mit cassandra der tochter pryami widerumb anheims wolt stig er in die schiff. aber aus verhinderung des meers vngewitters zoch er schier ein iar irre

Franco



Disse zwen Thurcus vñ Franco slühen von troya vnd machten zwoy künigreich. Aber lang darnach.



Franco was Hectoris sun vñ pryami enicklein von dem der namen der Franzosen herumbt. der ward von troya veraygt. Vñ als er vor das gantz asiam durchscheiffet het do kam er zuletzst an die gestat der thonaw. Als er sich aldo etliche zeit enthalten het do suchet er einen von gemeiner geselschafft der menschen abgestinderte stat vnd kam an den fluss thanay vñ meortischen see. daselbst pawwet er die stat Sycambiam.

Thurcus was ein sun troyli des suns des künigs pryami. v wolt er das man dz volck das von ihm herkame nach ihm thurcos nennē solt. Etlich spechē ir vrsprung sey aus d gegent scithia.

Zini der bisch off. Phinees



Absine



Dinrees der sun Elezari. do die kind ysrabel mit den madyanitsche weibern geunkeüscher. vñ ire abtöter angepetet hetten. darumb der herr het gepoten die. xij. fürsten der geslecht züerhencken. do slüg der selb phinees der priester gotes einē aus den kindern ysrabel vñ keüschen den mit einer madianiterin zütod. vñ versonet darmit den zorn des herren. Vnd von dis übeln wegen sind als ysrabel gefallen. xxiijm.

Delbora was ein prophetin vñ richterin ysrabel. vnd der geschlagen ward vabin d künig chanaan vñ der Jarst des heers zysarie der von einem wagen sprang vnd in eins weibs haus flohe vñ von getranck der milich also beschwert ward das er entschlieffe. vñ von dem selben weib mit einem nagel durch seinen flass geslagen. vñ mit einem hamer auff die erden geheffter vñ also ertöret ward Die selb delbora machet auch ein gesang zu danck sagung vmb den sige irs volcks.

Gedeon der. iij. richter richtet ysrabel. xl. iar vnd slüg iij. künig. nemlich oreb zeb zebec vnd salmanā. vnd also ward gedemütiget madian in der hend die kinder yf

Zini der richter Delbora



Gedeon

